

Regionalbudget 2022: 2. Aufruf zur Einreichung von Projektideen

Neue Frist für die Einreichung von Projektideen zur Förderung durch das Regionalbudget der ILE LimesGemeinden: Donnerstag, 31.03.2022

Die Fördermittel für das Regionalbudget sind nach dem ersten Aufruf vom 14.01.2022 noch nicht ausgeschöpft. Daher besteht die Möglichkeit, erneut Ideen für Kleinprojekte einzureichen, die der Stärkung der LimesGemeinden dienen. **Alle Informationen** über die Voraussetzungen **und die Antragsformulare** für eine erfolgreiche Bewerbung finden Sie in den untenstehenden Dokumenten.

Ihre Bewerbung mit dem Antragsformular sowie den notwendigen Anlagen schicken Sie bitte an die verantwortliche Stelle:

Markt Kinding

Kipfenberger Str. 4

85125 Kinding

Bei Fragen können Sie sich an Frau Sabine Lund wenden: Tel: 08467-8401-15 oder per E-Mail: sabine.lund@kinding.de

Das Regionalbudget wird aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ gefördert. Die Projekte sollen dazu beitragen, gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern zu schaffen. Dabei geht es beispielsweise um die Sicherung einer erreichbaren Grundversorgung, um attraktive und lebendige Ortskerne, um Natur-, Umwelt- und Klimaschutz oder auch um Digitalisierung. Die Attraktivität der ländlichen Räume soll damit gesteigert werden. Beim Regionalbudget geht es vor allem um Kleinprojekte mit Gesamtkosten bis maximal 20.000 Euro, die bisher nur eine geringe Chance auf Förderung hatten.

Die Höhe des Regionalbudgets beträgt je ILE-Zusammenschluss höchstens 100.000 Euro pro Jahr, mit einem Eigenanteil von zehn Prozent durch die bes. ArGe LimesGemeinden. Kleinprojekte können mit einem Fördersatz von bis zu 80 Prozent bzw. einem Höchstbetrag von 10.000 Euro bezuschusst werden.

Anlagen und Formulare:

Aufruf Regionalbudget 2022

Merkblatt zur Förderung von Kleinprojekten 2022

Formular Förderanfrage Regionalbudget 2022

Merkblatt de-minimis für Gewerbe

Formular de-minimis für Gewerbe

Durchführungsnachweis Regionalbudget 2022

Was kann gefördert werden?

In der besonderen Arbeitsgemeinschaft der **LimesGemeinden** haben sich der Markt Altmannstein, die Gemeinde Denkendorf, der Markt Kinding, der Markt Kipfenberg, der Markt Titting und die Gemeinde Walting freiwillig zusammengeschlossen, um gemeinsam auf der Grundlage eines Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) eine zukunftsorientierte und lebenswerte Region zu gestalten.

Hierfür bekommt die ILE LimesGemeinden nun mehr Selbstständigkeit bei der Finanzierung. Die LimesGemeinden haben im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) erneut die Möglichkeit, Förderung für Kleinprojekte selbst umzusetzen. Die LimesGemeinden können damit die Entwicklung der Region eigenverantwortlicher steuern. „Mit dem Regionalbudget wollen wir den ILE-Zusammenschlüssen helfen, ihre Projekte rasch umzusetzen. Damit unterstützen wir eine engagierte ländliche Entwicklung und stärken die regionale Identität“, sagte Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber.